

— **BEDIENUNGSANLEITUNG**

City Max

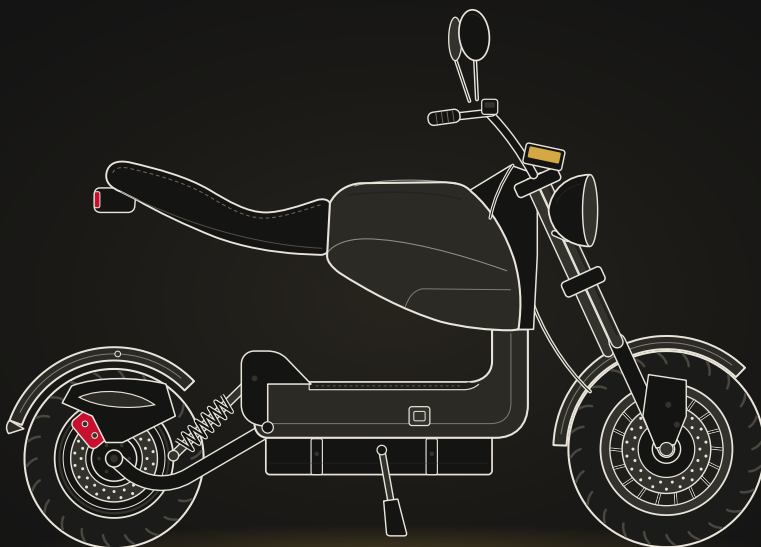
RS PRO

Elektro-Kleinkraftrad · Klasse **L1e-B**

45 km/h

60 V

Wechselakku



Vor der ersten Fahrt vollständig lesen und beim
Fahrzeug aufbewahren.

Ausgabe 10/2026
Rev. 1.0

Schön, dass du da bist.

Mit dem Star-Biker City Max RS PRO fährst du einen vollelektrischen E-Roller mit EU-Straßenzulassung. Diese Anleitung zeigt dir, wie du ihn sicher in Betrieb nimmst, fährst, lädst und pflegst – damit du lange Freude daran hast.

IN 3 SCHRITTEN ZUR ERSTEN FAHRT

1 Akku vollständig laden

Auch wenn er teilgeladen ankommt – die erste Vollladung kalibriert das Batteriemanagement. → **S. 15**

2 Montage abschließen und Kennzeichen anbringen

Lenker, Vorderrad und Spiegel montieren, Reifendruck prüfen, Versicherung abschließen. → **S. 15**

3 2-Minuten-Check vor jeder Fahrt

Bremsen, Reifen, Licht, Akku – bevor du losfährst. → **S. 18**

WICHTIG

Lies vor der ersten Fahrt mindestens die Kapitel **Sicherheit** und **Inbetriebnahme**. Bewahre die Anleitung beim Fahrzeug auf und gib sie bei einem Verkauf mit. Die digitale Fassung findest du unter **star-biker.com › Downloads**.

Mein Fahrzeug

Trage die Daten gleich nach der Übergabe ein. Du brauchst sie für Versicherung, Service und Ersatzteile.

Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN)

Kaufdatum

Kennzeichen / Kontrollschild

Schlüssel-Nummer

Servicepartner

Die FIN findest du im mitgelieferten COC-Dokument (Übereinstimmungsbescheinigung).

Inhalt

01	Zu dieser Anleitung	4
02	Sicherheit	5
	Bestimmungsgemäße Verwendung 5 · Sicher unterwegs 6 · Akku und Laden 7	
03	Fahrzeug kennenlernen	8
	Lieferumfang 8 · Lieferung prüfen 8 · Fahrzeug im Überblick 9 · Bedienelemente am Lenker 10 · Zündschloss und Fernbedienung 12	
04	Display	13
	Störungsanzeigen 14 · Bluetooth-Lautsprecher und USB 14	
05	Inbetriebnahme	15
	Akku vollständig laden 15 · Lenker montieren 15 · Reifendruck prüfen 15 · Vorderrad montieren 16 · Spiegel und Zubehör 17 · Kennzeichen und Versicherung 17 · Die ersten Kilometer 17	
06	Fahren	18
	Vor jeder Fahrt: 2-Minuten-Check 18 · Losfahren 19 · Fahrstufen 20 · Bremsen 20 · Anhalten und Abstellen 20 · Reichweite 21 · Regen, Kälte, Dunkelheit 21	
07	Laden und Akku	22
	Die 6 goldenen Akku-Regeln 23 · Akku entnehmen und einsetzen 24 · Winterpause und Lagerung 25	
08	Pflege und Wartung	26
	Reinigen 26 · Wartungsplan 27 · Reifen und Reifendruck 27	
09	Störungen beheben	28
10	Technische Daten	29
11	Garantie und Entsorgung	30
	Service nachweis	31

Hilfe auf einen Blick

Videoanleitungen, persönlicher Kontakt und Werkstätten in deiner Nähe – einfach mit dem Smartphone scannen.



Videos



Kontakt



Werkstatt

01 GRUNDLAGEN

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung gilt für den **Star-Biker City Max RS PRO** (Typ HM-2) mit herausnehmbarem 60-V-Akku (40 Ah) von Samsung SDI und LCD-Display. Abbildungen sind schematisch und können im Detail von deinem Fahrzeug abweichen. Technische Änderungen vorbehalten.

Warnhinweise

Sicherheitshinweise sind nach der Schwere der Gefahr gekennzeichnet. Das Signalwort zeigt dir, was passieren kann, wenn du den Hinweis missachtest:

! GEFAHR

Unmittelbare Gefahr. Führt zu **Tod oder schweren Verletzungen**.

! WARNUNG

Möglicherweise gefährliche Situation. Kann zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen.

! VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation. Kann zu **leichten Verletzungen** führen.

HINWEIS

Möglicher **Sachschaden** am Fahrzeug, am Akku oder an der Umgebung.

Weitere Kennzeichnungen



Anleitung lesen



Helm tragen



Zusatzinformation

3

Positionsnummer in einer Abbildung

1

Handlungsschritt – in dieser Reihenfolge ausführen



Verweis auf eine andere Seite

Sicherheit

Dein City Max ist ein vollwertiges Kraftfahrzeug. Sein Radnabenmotor zieht schon aus dem Stand kräftig und nahezu lautlos – nimm dir Zeit, ihn kennenzulernen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der City Max RS PRO ist ein elektrisches Kleinkraftrad der EU-Fahrzeugklasse **L1e-B**. Er ist bestimmt für **eine Person** auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen, mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von **45 km/h** und einer Zuladung von höchstens **157 kg** (Fahrer einschließlich Gepäck).

Voraussetzungen für den Fahrer

- **Fahrerlaubnis** für Fahrzeuge der Klasse L1e-B – in Deutschland Klasse AM, die in Klasse B enthalten ist. In Österreich und der Schweiz gelten eigene Regeln.
- **Versicherung und Kennzeichen:** in Deutschland ein Versicherungskennzeichen, in Österreich ein Mopedkennzeichen, in der Schweiz ein Kontrollschild vom Strassenverkehrsamt. → **S. 17**
- **Fahrtüchtigkeit:** Fahre nie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die die Reaktion beeinträchtigen. Schon geringe Mengen Alkohol verlangsamen deine Reflexe deutlich.
- **Verkehrsregeln:** Für dich gelten dieselben Regeln wie für alle Kraftfahrer. Informiere dich über besondere Vorschriften für Krafträder in deinem Land.

Schutzausrüstung

Trage bei jeder Fahrt einen passenden, zugelassenen **Motorradhelm** – bei 45 km/h ist das gesetzlich vorgeschrieben. Empfohlen sind außerdem Handschuhe, feste Schuhe, Kleidung mit Arm- und Beinschutz sowie gut sichtbare oder reflektierende Kleidung.



Helmpflicht
bei jeder Fahrt



Nüchtern
fahren



Keine
Mitfahrer



Max. 45 km/h
bauartbedingt

Das ist nicht erlaubt

- Mitfahrer mitnehmen – das Fahrzeug ist für **eine Person** zugelassen.
- Zuladung über **157 kg** oder dauerhaftes Fahren mit hoher Last.
- Rennen, Stunts, Sprünge, Fahrten im Gelände oder auf Treppen.
- Durch Wasser fahren, das höher steht als die Unterkante des Akkufachs – auch keine überfluteten Wege oder Schlammstrecken.
- Umbauten an Fahrzeug, Akku, Ladegerät oder Software.
- Das Fahrzeug Personen ohne passende Fahrerlaubnis überlassen.

WARNUNG



Veränderung der Höchstgeschwindigkeit

Das Fahrzeug ist für 45 km/h typgenehmigt. Wer die Geschwindigkeit per Software, Controller oder Bauteil erhöht („Entdrosselung“), verliert die Betriebserlaubnis und den Versicherungsschutz und fährt ohne gültige Fahrerlaubnis.

- Keine Änderungen an Software, Controller oder Antrieb vornehmen.
- Folgen: Straf- und Haftungsrisiken, Verlust der Garantie.

Sicher unterwegs

- Fahre auch tagsüber mit **Abblendlicht** – für Krafträder ist das in vielen Ländern Pflicht.
- Der Elektroantrieb ist nahezu lautlos. Fußgänger und Radfahrer hören dich oft nicht – rechne damit und nutze bei Bedarf die Hupe.
- Halte ausreichend Abstand und rechne mit Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer.
- Das Fahrzeug hat **kein ABS**. Auf Nässe, Laub, Schotter oder Kopfsteinpflaster verlängert sich der Bremsweg erheblich.
- Fahre bei Nässe vorausschauend und meide Fahrbahnmarkierungen und Gullydeckel.

WARNUNG



Ungewolltes Anfahren

Der Elektromotor liefert sofort volles Drehmoment. Drehst du beim Auf- oder Absteigen versehentlich am Gasgriff, kann das Fahrzeug unkontrolliert losfahren.

- Gasgriff erst drehen, wenn du sitzt und der Seitenständer eingeklappt ist.
- Vor dem Absteigen die Zündung ausschalten.

Akku und Laden

⚠ GEFAHR



Brand- und Explosionsgefahr

Ein beschädigter, falsch geladener oder kurzgeschlossener Lithium-Ionen-Akku kann sich entzünden.

- Nur das mitgelieferte Original-Ladegerät verwenden, nie länger als 12 Stunden am Stück laden.
- Akku nie öffnen, anbohren, quetschen oder ins Feuer werfen.
- Plus- und Minuspol nie mit Metall berühren oder verbinden.
- Bei Verformung, Hitze, Geruch oder Rauch: Akku nicht mehr benutzen, Abstand halten, im Notfall Notruf **112** wählen (Schweiz: Feuerwehr **118**).

So lädst du sicher



Nur in **trockenen Innenräumen** oder überdachten, trockenen Bereichen laden.



Nur bei **0–35 °C** laden, ideal bei Zimmertemperatur. Unter 0 °C lädt der Akku nicht.



Auf einer **nicht brennbaren Unterlage** laden, fern von brennbaren Materialien. Ladegerät nie abdecken oder in ein Staufach legen.



Nicht in praller Sonne oder neben Heizquellen laden oder abstellen.



Ladegerät und Ladebuchse vor Nässe schützen. Nach Regenfahrten erst trocknen.



Kinder von Akku und Ladegerät fernhalten.

Das Ladegerät wird beim Laden warm – das ist normal. Riecht es ungewöhnlich, wird es heiß oder zeigt die Ladeanzeige Unregelmäßigkeiten: Laden sofort beenden und das Ladegerät nicht mehr verwenden.

HINWEIS

Akkuschäden vermeiden – sie sind von der Garantie ausgeschlossen: Laden mit falschem Ladegerät, Über- oder Tiefentladung (z. B. Akku leer oder länger eingesteckt stehen lassen), Stöße, Stürze, Nässe oder ein geöffnetes Gehäuse.

VERSAND

Der Akku hat mehr als 100 Wh und gilt beim Versand als **Gefahrgut**. Verschicke ihn nur nach Rücksprache mit Star-Biker.

03 ÜBERBLICK

Fahrzeug kennenlernen

Lieferumfang



1x

City Max RS PRO
teilmontiert



1x

Akku

60 V · 40 Ah, Samsung SDI



1x

Ladegerät

5-A-Ladegerät



Schlüssel und Fernbedienung

Zündschloss, Alarm, Keyless



2x

Rückspiegel

links und rechts



1x

Vorderrad

zur Montage



1x

Lenker

zur Montage



1x

Smartphone-Halterung

mit USB-Anschluss



1x

Werkzeugset

für die Montage

Dazu: COC-Dokument (Übereinstimmungsbescheinigung), Rechnung und diese Anleitung. Schweiz: zusätzlich das Formular 13.20A für die Zulassung beim Strassenverkehrsamt.

Lieferung prüfen

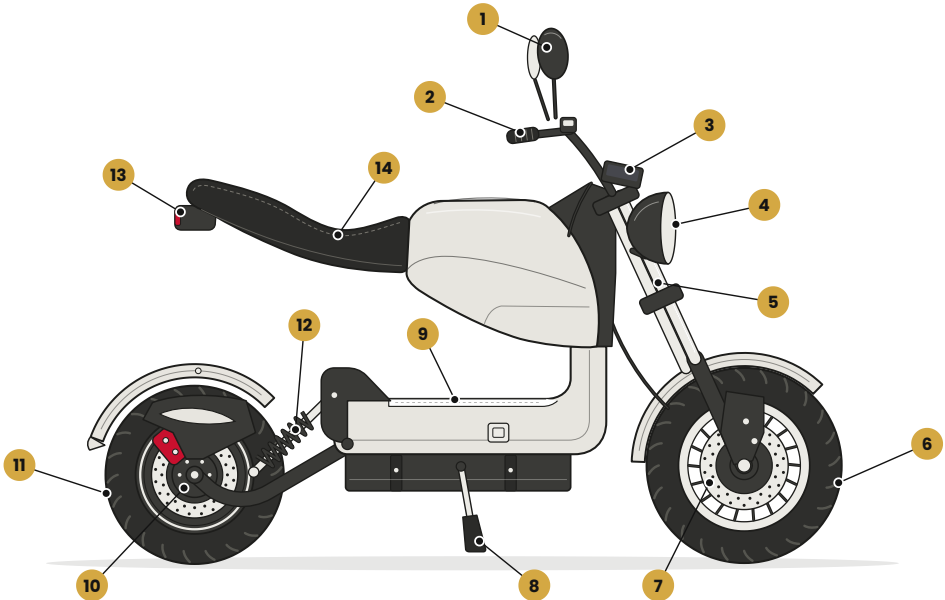
- 1 Fahrzeug und Verpackung noch bei der Übergabe auf **sichtbare Transportschäden** prüfen.
- 2 Lieferumfang mit der Liste oben vergleichen.
- 3 Schäden mit Fotos von Verpackung und Fahrzeug dokumentieren und **innerhalb von 48 Stunden** melden.



Schaden melden

Fahrzeug im Überblick

Seitenansicht, schematisch



- 1 Rückspiegel (links und rechts)
- 2 Lenker mit Bedienelementen → S. 10
- 3 LCD-Display → S. 13
- 4 Voll-LED-Scheinwerfer
- 5 Telegabel
- 6 Vorderrad, Reifen 130/70-12
- 7 Hydraulische Scheibenbremse vorn
- 8 Seitenständer

- 9 Trittbrett mit Akkufach, Abdeckung abschließbar → S. 24
- 10 Radnabenmotor mit Scheibenbremse hinten
- 11 Hinterrad, Reifen 225/40-10
- 12 Federbein hinten
- 13 Rück- und Bremslicht
- 14 Sitzbank



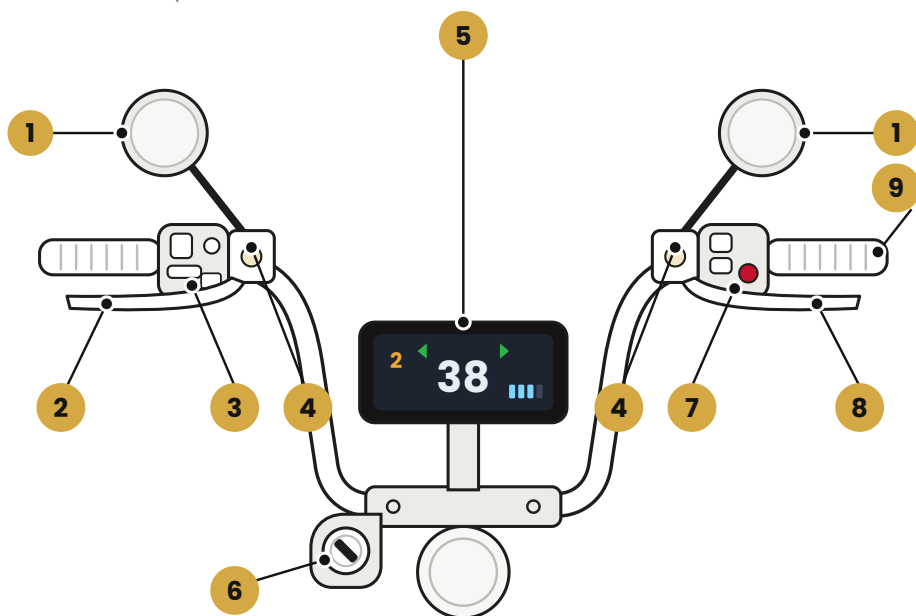
Wo finde ich welche Nummer?

Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN): rechte Fahrzeugseite, vorn am Rahmen, und im COC-Dokument. **Typenschild:** linke Fahrzeugseite, vorn am Rahmen (genietet).

Motornummer: auf dem Motorgehäuse. Trag die FIN gleich vorn in dieser Anleitung ein.

Bedienelemente am Lenker

Ansicht aus Fahrerposition



- 1 **Rückspiegel** – vor jeder Fahrt einstellen → **S. 17**
- 2 **Bremshebel links** – Hinterradbremse; schaltet beim Ziehen den Motor ab
- 3 **Schaltereinheit links** – Licht, Blinker, Hupe, P-Taste → **S. 11**
- 4 **Bremsflüssigkeitsbehälter** mit Schauglas (links und rechts)
- 5 **LCD-Display** → **S. 13**
- 6 **Zündschloss** mit Lenkerschloss → **S. 12**
- 7 **Schaltereinheit rechts** – Warnblinker, Licht, Fahrstufen-Taste
- 8 **Bremshebel rechts** – Vorderradbremse; schaltet beim Ziehen den Motor ab
- 9 **Gasdrehgriff** – zu dir drehen = beschleunigen

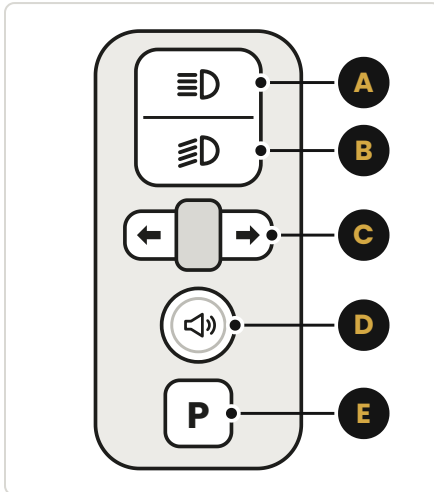
GUT ZU WISSEN

Die Kabel vom Lenker zu Scheinwerfer und Display müssen jeder Lenkbewegung folgen können. Achte nach der Lenkermontage, beim Einschlagen und beim Abstellen darauf, dass nichts geknickt oder eingeklemmt wird.

Abbildung schematisch. Die Lage einzelner Schalter kann je nach Baujahr leicht abweichen.

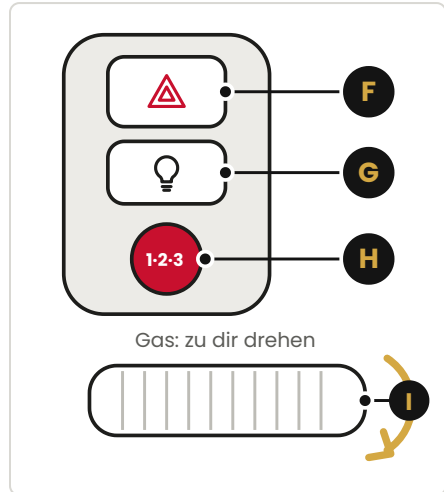
Schalter und Hebel im Detail

Linke Seite



- A Fernlicht** – Schalter nach oben
- B Abblendlicht** – Schalter nach unten
- C Blinker** – nach links oder rechts schieben, zum Ausschalten in die Mitte zurückstellen bzw. drücken
- D Hupe** – Taste drücken
- E P-Taste** – Parkstellung verlassen bzw. aktivieren → **S. 19**

Rechte Seite

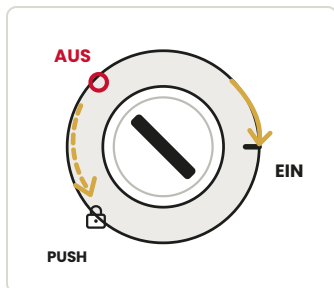


- F Warnblinker** – drücken: alle Blinker blinken, erneut drücken: aus
- G Lichttaste** – Scheinwerfer ein- und ausschalten
- H Fahrstufen-Taste (rot)** – wechselt die Fahrstufe 1, 2, 3 → **S. 20**
- I Gasdrehgriff** – zu dir drehen: beschleunigen. Loslassen: Griff federt zurück.

! WARNUNG

Bremshebel ziehen schaltet den Motor ab. Ziehst du einen Bremshebel, unterbricht das System die Motorleistung; nach dem Loslassen ist sie sofort wieder da. Lässt du die Bremse los, während du Gas gibst, setzt die volle Leistung schlagartig ein: erst die Bremse ganz lösen, dann langsam Gas geben.

Zündschloss und Fernbedienung



AUS

Schlüssel zeigt auf den roten Punkt. Fahrzeug aus, Schlüssel abziehbar.

EIN

Schlüssel nach **rechts** drehen. Fahrzeug an.

Lenkerschloss

Lenker ganz einschlagen, Schlüssel **eindrücken** (PUSH) und auf das Schloss-Symbol drehen. Schlüssel abziehen.

Prüfe nach dem Verriegeln, dass sich der Lenker nicht mehr drehen lässt.

Fernbedienung: Keyless Drive und Alarmanlage



TASTE FUNKTION



Elektrostart (Keyless): 1× drücken – das Fahrzeug schaltet sich ohne Schlüssel ein. Zum Losfahren die P-Taste drücken.



Suchen: Das Fahrzeug piept, damit du es auf dem Parkplatz findest.



Entriegeln: Alarmanlage aus.



Verriegeln: Alarmanlage scharf.



Kontrollleuchte: blinkt bei jedem Tastendruck.

Die Fernbedienung funktioniert nur mit eingesetztem Akku und bis etwa **50 m** Sichtabstand zum Fahrzeug. Die scharfe Alarmanlage verbraucht etwa 5 % Akkuladung in 8 Stunden – bei längerem Abstellen beachten. → **S. 25**

HINWEIS

Zieh den Schlüssel ab und verriegle das Fahrzeug, wann immer du es verlässt – auch nach einer Fahrt mit Keyless Drive. Bewahre den Zweitschlüssel getrennt vom Fahrzeug auf.

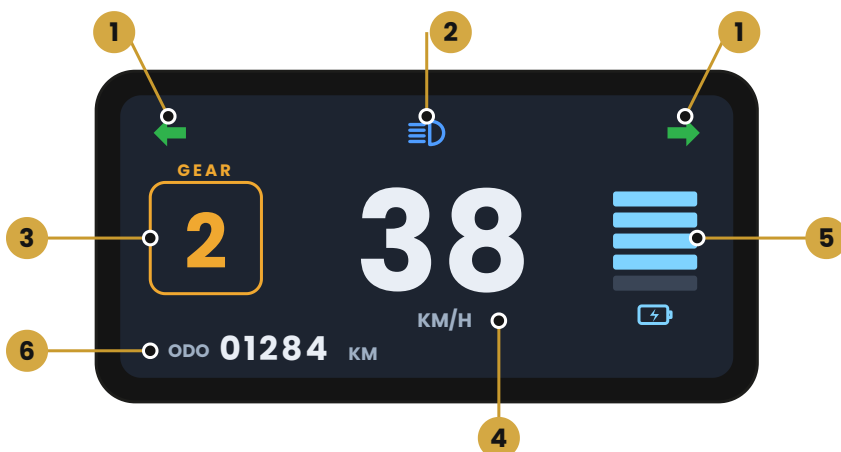
TIPP

Reagiert die Fernbedienung nur noch aus kurzer Entfernung, ist meist ihre Batterie schwach. Den passenden Batterietyp findest du im Batteriefach der Fernbedienung.

04 ANZEIGEN

LCD-Display

Das LCD-Display zeigt dir die wichtigsten Fahrdaten auf einen Blick – auch bei Sonne gut ablesbar.



1 Blinker-Kontrolle links / rechts (grün)

2 Fernlicht-Kontrolle (blau)

3 Fahrstufe: P, 1, 2 oder 3

4 Geschwindigkeit in km/h

5 Akkustand

6 Gesamtkilometer (ODO) bzw. Tageskilometer (TRIP)

P = Parkstellung

Nach dem Einschalten steht in der Fahrstufen-Anzeige ein **P**. Der Motor reagiert dann nicht auf den Gasgriff. Mit der P-Taste wechselst du in die Fahrbereitschaft. → **S. 19**

Akkuanzeige

Lade spätestens, wenn die Anzeige auf etwa 20 % gesunken ist. Bei Kälte und unter Last – etwa am Berg – kann die Anzeige kurz absinken und erholt sich danach wieder.

Darstellung schematisch. Die genaue Anordnung der Symbole kann je nach Baujahr abweichen.

Störungsanzeigen

Erkennt die Elektronik eine Störung, zeigt das Display ein Warnsymbol oder einen Fehlercode. Notiere den Code oder mach ein Foto davon – das hilft dem Service bei der Diagnose.

Was du selbst prüfen kannst

1 Neu starten:

Fahrzeug ausschalten, einige Minuten warten, wieder einschalten.

2 Akku prüfen:

Ausreichend geladen, Akkustecker fest eingesteckt? Bei niedrigem Stand laden und prüfen, ob die Anzeige verschwindet.

3 Sichtprüfung:

Kabel am Lenker beschädigt oder abgezogen? Dann nicht fahren.

Bleibt die Anzeige nach dem Neustart: nicht weiterfahren und den Service kontaktieren. Außer dem Akkustecker keine Steckverbindungen öffnen.

⚠ WARNUNG



Störungsanzeige während der Fahrt

Eine Störung kann bedeuten, dass Antrieb oder Bremsfunktion eingeschränkt sind.

- Geschwindigkeit verringern und an sicherer Stelle anhalten.
- Bei Störungen an Gasgriff oder Bremsen nicht weiterfahren.

Bluetooth-Lautsprecher und USB



Musik vom Smartphone: Fahrzeug einschalten, am Smartphone Bluetooth aktivieren und in der Geräteliste den Lautsprecher des Fahrzeugs auswählen. Titel und Lautstärke wählst du am Smartphone – am besten vor der Fahrt.



Smartphone laden: Über den USB-Anschluss der Smartphone-Halterung lädst du dein Smartphone unterwegs. Bei Regen das Kabel abziehen und den Anschluss trocken halten.

⚠ VORSICHT



Ablenkung

Wer während der Fahrt Musik auswählt oder aufs Smartphone schaut, übersieht Gefahren. Bediene Smartphone und Lautsprecher nur im Stand und wähle die Lautstärke so, dass du Verkehr, Hupen und Martinshorn hörst.

05 STARTKLAR MACHEN

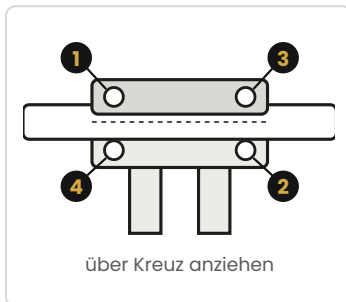
Inbetriebnahme

Dein City Max kommt teilmontiert: Lenker, Vorderrad und Spiegel montierst du selbst. Schritte für bereits montierte Teile überspringst du einfach. Das Werkzeugset liegt bei.

1 • Akku vollständig laden

Der Akku wird aus Sicherheitsgründen mit rund **30 %** Ladung versendet und kann bei Ankunft fast leer sein – das ist normal. Lade ihn vor der ersten Fahrt **vollständig auf 100 %**. Fahre ihn in den ersten 2–3 Zyklen, bis die Akkuanzeige fast leer ist (ca. 10 %), und lade ihn dann sofort wieder voll: So lernt die Elektronik die Kapazität kennen und die Akkuanzeige wird genauer. Fahre dabei nur in der Nähe deines Zuhauses und abseits des fließenden Verkehrs – bei fast leerem Akku kann das Fahrzeug ohne Vorwarnung abschalten. → **S. 22**

2 • Lenker montieren



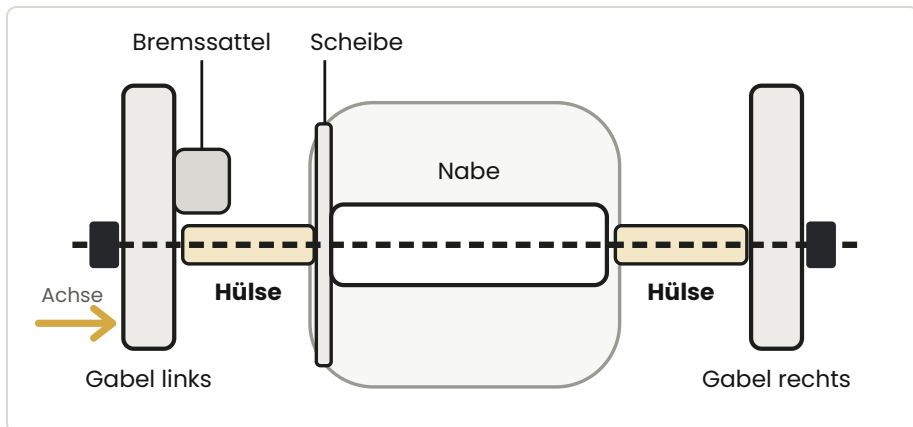
- 1 Die 4 Schrauben der Lenkerklemme lösen und die obere Klemmschale abnehmen.
- 2 Lenker einlegen, mittig ausrichten und so neigen, dass du die Griffe entspannt erreichst. Die Kabel dürfen nicht geknickt oder eingeklemmt sein.
- 3 Klemmschale aufsetzen und die Schrauben **über Kreuz** in der Reihenfolge 1–4 leicht anziehen, dann in mehreren Durchgängen gleichmäßig festziehen.
- 4 Lenker von Anschlag zu Anschlag drehen: Kein Kabel darf spannen.

Nie eine Schraube allein ganz festziehen – sonst sitzt die Klemme schief und der Lenker kann sich verdrehen.

3 • Reifendruck prüfen

Reifen verlieren beim Transport und Lagern Luft. Prüfe vor der ersten Fahrt den Druck beider Reifen in kaltem Zustand: vorn **2,8 bar**, hinten **2,5 bar**. Das Vorderrad prüfst du direkt nach der Montage. → **S. 27**

4 · Vorderrad montieren



- 1 Achse aus der Gabel ziehen. Lage und Reihenfolge der Distanzhülsen merken – am besten ein Foto machen. Die Transportsicherung aus dem Bremssattel entfernen. Bremshebel **nicht** ziehen, solange die Bremsscheibe nicht im Sattel sitzt.
- 2 Rad von unten in die Gabel führen und die Bremsscheibe vorsichtig in den Bremssattel schieben, bis sie mittig zwischen den Bremsbelägen sitzt.
- 3 Die Distanzhülsen so einsetzen, wie sie bei Lieferung saßen, und die Achse durchschieben. Rad mittig ausrichten – die Bremsscheibe darf den Sattel nicht berühren.
- 4 Unterlegscheibe und Mutter aufsetzen und mit zwei passenden Schlüsseln aus dem Werkzeugset fest anziehen.
- 5 Bremshebel mehrmals ziehen, bis er fest ist. Rad drehen: Es läuft frei und schleift nicht.

⚠ WARNUNG



Vorderrad und Bremse sind sicherheitsrelevant. Eine lose Achse oder ein falsch sitzender Bremssattel kann zum Sturz führen. Bist du unsicher, lass die Montage von einer Fachwerkstatt erledigen.

SERVICE

Lieber montieren lassen? Unsere Servicepartner vor Ort übernehmen die Montage und prüfen dein Fahrzeug vor der ersten Fahrt.



Werkstatt finden

5 • Spiegel und Zubehör



Rückspiegel: Von Hand in das Gewinde der Bremsarmatur eindrehen – Seitenmarkierung L/R beachten, ein Spiegel kann ein Linksgewinde haben. Nie mit Gewalt eindrehen. Stell die Spiegel so ein, dass du deine Fahrspur hinter dir siehst, und zieh dann die Kontermutter fest.



Smartphone-Halterung: Falls noch nicht montiert: am Lenker festschrauben und ihren Stecker mit dem passenden Anschlusskabel am Fahrzeug verbinden. Darüber lädst du dein Smartphone per USB.

6 • Kennzeichen und Versicherung

Bevor du auf öffentliche Straßen fährst, brauchst du eine Versicherung und ein Kennzeichen. Das COC-Dokument liegt bei.

LAND	WAS DU BRAUCHST
Deutschland	Versicherungskennzeichen – bei deiner Versicherung erhältlich, ohne Zulassungsstelle
Österreich	Mopedkennzeichen
Schweiz	Kontrollschild über das Strassenverkehrsamt (mit Formular 13.20A)

Befestige das Kennzeichen so, dass die Kennzeichenleuchte es vollständig ausleuchtet. Länderspezifische Schritt-für-Schritt-Anleitungen findest du online.



Anmeldung & Zulassung

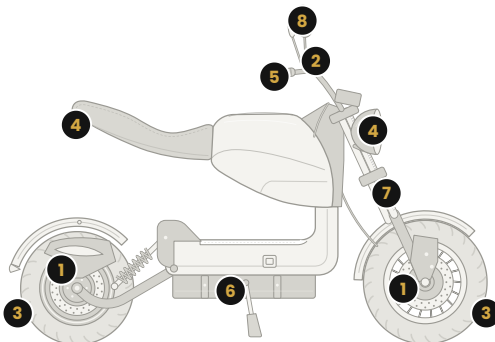
7 • Die ersten Kilometer

- **Erst üben:** Mach dich auf einem ruhigen, verkehrsfreien Platz mit Anfahren, Bremsen und Rangieren vertraut – am besten in Fahrstufe 1.
- **Bremsen einfahren:** Bremsbeläge und Reifen erreichen ihre volle Wirkung erst nach einer Einfahrphase. Erste 50 km sanft fahren, keine Vollbremsungen.
- **Nach 50 km:** Alle Schraubverbindungen nachziehen, besonders Vorderachse, Lenkerklemme und Spiegel.
- **Nach einem Monat:** Einfahrinspektion beim Fachbetrieb. → **S. 27**

06 UNTERWEGS

Fahren

Vor jeder Fahrt: 2-Minuten-Check



#	PRÜFPUNKT	DAS MUSS STIMMEN
1	Bremsen	Hebel ziehen, Fahrzeug schieben: Es darf nicht rollen. Hebel fest, nicht schwammig.
2	Bremsflüssigkeit	In beiden Schaugläsern über der Mindestmarke.
3	Reifen	Druck vorn 2,8 bar , hinten 2,5 bar . Profil ok, keine Schnitte oder Beulen.
4	Licht und Signale	Licht, Bremslicht (beide Hebel), Blinker und Hupe funktionieren.
5	Gasgriff	Dreht leicht, springt selbst in die Nullstellung zurück.
6	Akku	Ladestand reicht für die Strecke, Akkufach verschlossen, keine Störungsanzeige.
7	Lenkung und Gabel	Lenker dreht leicht und ohne Spiel, Lenkerschloss entriegelt.
8	Spiegel und Schrauben	Eingestellt, keine losen oder beschädigten Teile.

! WARNUNG

Nicht fahren, wenn ein Prüfpunkt nicht stimmt. Mängel an Bremsen, Reifen oder Lenkung können zu schweren Unfällen führen. Bremsen nicht selbst nachstellen, sondern in einer Fachwerkstatt einstellen lassen.

Losfahren



Entriegeln

Mit der Fernbedienung die Alarmanlage ausschalten.



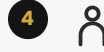
Einschalten

Schlüssel nach rechts auf EIN – oder Keyless: Elektrostart-Taste 1× drücken.



Display prüfen

Akkustand ok, keine Störungsanzeige, Licht an. Im Display steht P.



Aufsitzen

Beide Füße auf den Boden, Bremse halten, Seitenständer einklappen.



P-Taste drücken

Das Display zeigt die Fahrstufe. Für die ersten Fahrten: Stufe 1.



Anfahren

Bremse lösen und den Gasgriff langsam zu dir drehen.

Bei gezogener Bremse oder in der Parkstellung P reagiert der Motor nicht auf den Gasgriff – das ist eine Sicherheitsfunktion. Fahre nie mit ausgeklapptem Seitenständer los. Beim Anfahren summt der Motor leise, auch das ist normal.

Beschleunigen

Dreh den Gasgriff gleichmäßig: Je weiter du ihn drehst, desto stärker beschleunigt der City Max. Lässt du ihn los, federt er in die Nullstellung zurück und der Antrieb schaltet ab. Sanftes Anfahren und eine mittlere Geschwindigkeit schonen den Akku und erhöhen die Reichweite.

⚠ VORSICHT

Kräftiger Antritt

Der Elektromotor zieht schon aus dem Stand mit vollem Drehmoment. Zu schnelles Aufdrehen kann dich überraschen.

- Gasgriff am Anfang nur wenig und langsam drehen.
- Erst in höhere Fahrstufen wechseln, wenn du das Fahrzeug sicher beherrschst.

Fahrstufen

Mit der roten Fahrstufen-Taste am rechten Lenkerschalter wechselst du zwischen den drei Stufen 1 → 2 → 3. Die gewählte Stufe siehst du im Display. Wechsle am besten im Stand oder bei gleichmäßiger Fahrt.

1

Eco

Sanft und sparsam – ideal zum Üben, Rangieren und für die größte Reichweite

2

Standard

Ausgewogen für den Alltag in der Stadt

3

Sport

Volle Leistung bis 45 km/h

Bremsen

- Betätige **immer beide Bremsen gleichzeitig**: rechter Hebel vorn, linker Hebel hinten. Die Vorderradbremse liefert den größten Teil der Bremswirkung.
- Sobald du einen Bremshebel ziehst, schaltet der Motor ab. Zusätzlich verzögert eine elektronische Motorbremse.
- Bremse vor der Kurve, nicht in der Kurve.



WARNUNG

Kein ABS – Räder können blockieren. Ein blockiertes Vorderrad führt fast immer zum Sturz, besonders auf Nässe, Laub, Sand oder Fahrbahnmarkierungen.

- Bremsen dosiert und gefühlvoll betätigen, nicht reißen.
- Bei Nässe früher und sanfter bremsen.

Anhalten und Abstellen

- 1 Gas loslassen, mit beiden Bremsen anhalten, Füße auf den Boden.
- 2 Ausschalten: Schlüssel auf **AUS** (roter Punkt) – nach einem Keyless-Start das Fahrzeug mit der Fernbedienung verriegeln.
- 3 Seitenständer auf festem, ebenem Untergrund ausklappen, Fahrzeug darauf abstützen, dann absteigen.
- 4 Lenkerschloss einrasten, Schlüssel abziehen und Alarmanlage mit der Fernbedienung scharf schalten.

Reichweite

Bis zu **160 km** sind laut Herstellerangabe mit einer Akkuladung möglich – bei Ø 25 km/h unter optimalen Bedingungen. Im genormten Prüfzyklus der Typgenehmigung (WMTC) sind es **43 km**. Im Alltag beeinflussen diese Faktoren, wie weit du kommst:



Geschwindigkeit

45 km/h braucht deutlich mehr Energie als 25 km/h



Gewicht

Mehr Zuladung, mehr Verbrauch



Kälte

Bei 0 °C rund 85 %, bei -10 °C rund 70 % Kapazität



Steigungen

Bergauf steigt der Verbrauch stark



Reifendruck

Zu wenig Luft kostet Reichweite



Fahrstufe

Stufe 1 und gleichmäßiges Fahren sparen Energie

Regen, Kälte und Dunkelheit

- **Regen:** Fahren bei Nässe ist möglich. Fahre nie durch Wasser, das höher steht als die Unterkante des Akkufachs – eindringendes Wasser kann einen Kurzschluss im Akku verursachen.
- **Kälte:** Der Akku liefert weniger Reichweite. Unter 0 °C lädt er nicht – lade ihn erst, wenn er wieder Raumtemperatur hat.
- **Dunkelheit:** Prüfe vor der Fahrt die Beleuchtung und trage helle, reflektierende Kleidung.
- **Hitze:** Stell das Fahrzeug nicht lange in die pralle Sonne – Elektronik und Akku können überhitzen.

Schieben und Rangieren

Der City Max wiegt fahrbereit rund **74 kg**. Schalte zum Schieben die Zündung aus, damit er nicht versehentlich anfährt, und halte ihn mit beiden Händen am Lenker.



WARNUNG



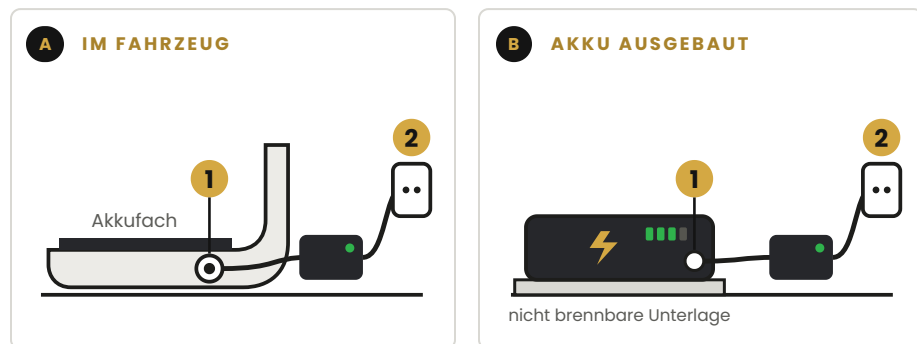
Wasser im Akku

Ist Wasser ins Akkufach gelangt, den Akku **nicht mehr laden** und nicht benutzen – es besteht Brandgefahr. Akku sofort vom Service prüfen lassen.

07 ENERGIE

Laden und Akku

Der herausnehmbare 60-V-Akku lädt an jeder 230-V-Haushaltssteckdose – im Fahrzeug oder ausgebaut in der Wohnung.



- 1 Fahrzeug ausschalten. Ladebuchse und Stecker müssen sauber und trocken sein.
- 2 Zuerst den Ladestecker in die Ladebuchse 1 stecken, dann den Netzstecker in die Steckdose 2.
- 3 Laden lassen. Leuchtet die Anzeige am Ladegerät **grün**, ist der Akku voll.
- 4 Zuerst den Netzstecker ziehen, dann den Ladestecker. Nie länger als 12 Stunden am Stück laden.

Ladezeit (leer → voll)	ca. 8–9 Stunden mit dem 5-A-Ladegerät
Steckdose	230-V-Haushaltssteckdose, keine Wallbox nötig
Ladetemperatur	0–35 °C, ideal Zimmertemperatur

Zu Beginn lädt der Akku schneller, zum Ende hin langsamer – das schützt die Zellen. Hat dein Ladegerät einen Spannungswahlschalter, muss er auf 220–230 V stehen.

Die 6 goldenen Akku-Regeln

Mit diesen Gewohnheiten holst du das Maximum an Reichweite und Lebensdauer aus deinem Akku heraus.

1 Im Alltag über 20 % bleiben
Tiefentladung ist der größte Feind des Akkus. Lade rechtzeitig nach.

2 Bei Zimmertemperatur laden
Möglich sind 0–35 °C. Nach Frost den Akku erst aufwärmen lassen.

3 Nur Original-Ladegerät
Fremdgeräte liefern falsche Spannung oder Ladekurven.

4 Lagern bei rund 50 %
Nie über Wochen unter 10 % oder über 90 % stehen lassen.

5 Trocken halten
Nur trocken laden. Akkustecker alle 2 Monate auf Schmorspuren und Oxidation prüfen.

6 Regelmäßig kalibrieren
Spätestens alle 3 Monate in Hausnähe fahren, bis die Akkuanzeige fast leer ist, dann sofort voll laden.

Akku-Daten

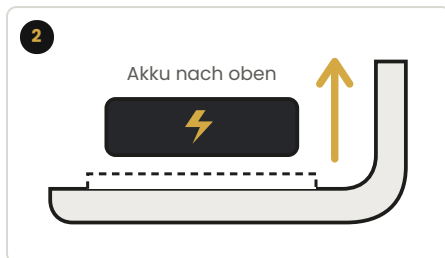
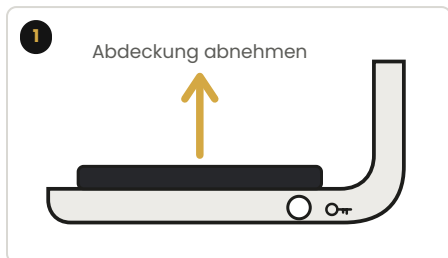
Typ	Lithium-Ionen, herausnehmbar
Zellen	Samsung SDI
Nennspannung / Kapazität	60 V / 40 Ah
Betriebstemperatur	-10 bis +45 °C
Lagertemperatur	0 bis 25 °C, nie über 40 °C

LADESTAND Den aktuellen Ladestand zeigt dir das LCD-Display, sobald das Fahrzeug eingeschaltet ist. Unter Last und bei Kälte sinkt die Anzeige kurz ab – entscheidend ist der Wert im Stand. → **S. 13**

Akkus altern mit der Zeit und verlieren langsam an Kapazität – das ist normal. Sinkt die Reichweite deutlich, berät dich unser Service zu einem Original-Ersatzakku.

Akku entnehmen und einsetzen

Der Akku sitzt im Trittbrett unter einer abschließbaren Abdeckung.



Entnehmen

- 1 Fahrzeug ausschalten, Schlüssel abziehen.
- 2 Abdeckung mit dem Schlüssel aufschließen und abnehmen.
- 3 Akkustecker trennen – am Stecker ziehen, nie am Kabel.
- 4 Akku mit beiden Händen gerade nach oben herausheben.

Einsetzen

- 1 Akku gerade in das Fach setzen, ohne Kabel einzuklemmen.
- 2 Akkustecker vollständig einstecken, bis er fest sitzt.
- 3 Abdeckung aufsetzen, abschließen und prüfen, ob sie fest sitzt.
- 4 Einschalten und prüfen, ob das Display den Akkustand anzeigt.

⚠ VORSICHT



Schwerer Akku

Ein herunterfallender Akku kann Füße und Hände verletzen und innen beschädigt werden.

- Rückenschonend aus den Knien heben, sicheren Stand einnehmen.
- Einen heruntergefallenen Akku nicht mehr verwenden – vom Service prüfen lassen.

HINWEIS

Verwende nur den Original-Akku deines Fahrzeugs. Halte die Steckkontakte sauber und trocken und öffne niemals das Akkugehäuse – der Akku ist nicht vom Nutzer reparierbar, ein geöffnetes Gehäuse führt zum Verlust der Garantie.

Abstellen, Winterpause und Lagerung

Fährst du länger als ein paar Tage nicht, bereite Akku und Fahrzeug so vor:

Akku

- 1** Auf rund **50 %** laden.
- 2** Ausbauen und trocken bei **0–25 °C** lagern, nie über 40 °C.
- 3** Ladestand regelmäßig prüfen und bei Bedarf wieder auf rund 50 % laden.
- 4** Vor der ersten Fahrt der Saison vollständig laden.

Fahrzeug

- 1** Gründlich reinigen und trocknen.
- 2** Trocken und frostfrei abstellen, nicht in feuchten oder korrosiven Räumen.
- 3** Mit atmungsaktiver Plane abdecken.
- 4** Reifendruck prüfen und regelmäßig korrigieren.

HINWEIS



Tiefentladung beim Abstellen

Mit scharfer Alarmanlage sinkt der Ladestand um etwa 5 % in 8 Stunden – ein voller Akku ist so nach rund einer Woche leer. Stellst du das Fahrzeug länger als drei Tage ab: Alarmanlage aus und Akkustecker trennen oder Akku ausbauen. Auch ohne Alarm den Akku nie länger als einen Monat eingesteckt stehen lassen. Schäden durch Tiefentladung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Fahren im Winter

Kälte senkt die verfügbare Kapazität – das ist kein Defekt, sondern normal für alle Lithium-Ionen-Akkus. Die volle Kapazität kehrt zurück, sobald es wärmer wird.

TEMPERATUR	-10 °C	0 °C	25 °C
Verfügbare Kapazität	ca. 70 %	ca. 85 %	100 %

Streusalz greift Metall an: Reinige das Fahrzeug nach Fahrten auf gesalzenen Straßen zeitnah.



Saisonstart: Akku voll laden, den 2-Minuten-Check machen → **S. 18** und nach längerer Standzeit eine Inspektion beim Servicepartner einplanen.

Pflege und Wartung

Gute Pflege hält dein Fahrzeug sicher, schützt vor Rost und verlängert die Lebensdauer des Akkus.

Reinigen

✓ So geht's

- Mit Leitungswasser, etwas Neutralreiniger und weichem Tuch oder Schwamm reinigen.
- Danach gründlich trocknen, besonders Ladebuchse und Steckverbindungen.
- Display mit einem weichen Mikrofasertuch abwischen.
- Sitzbank mit einem feuchten Tuch abwischen.

✗ Vermeiden

- Hochdruckreiniger und Dampfstrahler
- Wasserstrahl auf Display, Akkufach, Ladebuchse, Rahmenverkleidung oder Radnabenmotor
- Scheuer- oder Lösungsmittel
- Fahrzeug beim Reinigen „einweichen“



Kein Hochdruck



Weiches Tuch



Keine pralle Sonne



Elektrik trocken

Richtig abstellen

- Halte dein Fahrzeug trocken und sauber, um Rost vorzubeugen.
- Parke nicht dauerhaft in feuchter oder salzhaltiger Umgebung.
- Schütze Elektronik und Controller vor praller Sonne und Starkregen.

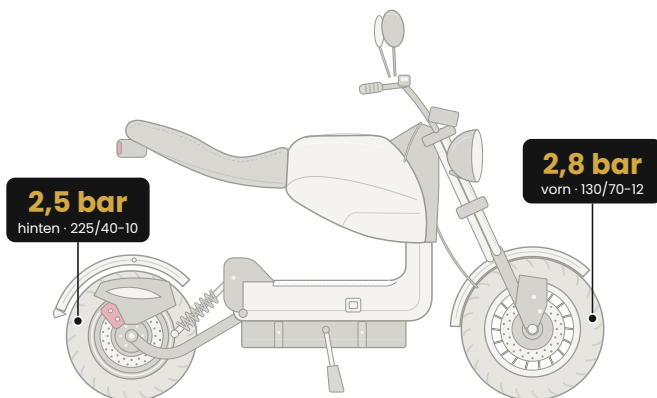
HINWEIS

Elektronik ist empfindlich. Wasser, das mit Druck in Display, Stecker oder Motor gelangt, verursacht Kurzschlüsse und Korrosion. Baue außer dem Akku keine Teile aus und führe keine größeren Reparaturen selbst durch – sprich vorher mit uns, sonst kann die Garantie erlöschen.

Wartungsplan

WANN	WAS	WER
Vor jeder Fahrt	2-Minuten-Check → S. 18	Du
Nach 50 km	Schraubverbindungen nachziehen: Vorderachse, Lenkerklemme, Spiegel	Du oder Werkstatt
Monatlich	Reifendruck und Profil, Schrauben; alle 2 Monate den Akkustecker prüfen	Du
Nach 1 Monat	Einfahrinspektion: Reifen, Bremswirkung und Bremsbeläge, Sichtprüfung	Fachbetrieb
Nach 4 Monaten	1. Wartung: Akku und Ladeverhalten, Steckverbindungen von Controller und Motor, Kabel	Fachbetrieb
Nach 10 Monaten, danach jährlich	2. Wartung / Komplettinspektion: Rahmen, Bremsen und Bremsflüssigkeit, Reifen, Akku, Elektrik, Lenkung, Federung; Verschleißteile ersetzen	Service-partner

Reifen und Reifendruck



- Reifendruck bei kalten Reifen prüfen: vorn 2,8 bar, hinten 2,5 bar.
- Reifen nur in den zugelassenen Größen ersetzen: vorn 130/70-12 62J auf Felge 3.50×12, hinten 225/40-10 58M auf Felge 7.0×10.

! WARNUNG



Arbeiten an Bremsen, Akku und Elektrik gehören in eine Fachwerkstatt – Fehler können zum Bremsversagen oder Akkubrand führen. Bremsflüssigkeit nur vom Fachbetrieb nachfüllen lassen; die Sorte steht auf dem Behälterdeckel.

09 HILFE

Störungen beheben

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Fahrzeug lässt sich nicht einschalten	Akku leer	Akku laden.
	Akkustecker lose	Akkufach öffnen, Stecker prüfen.
	Fahrzeug verriegelt	Mit der Fernbedienung entriegeln.
Display an, aber Motor zieht nicht	Parkstellung (P)	P-Taste drücken.
	Bremse gezogen	Hebel ganz loslassen.
	Störungsanzeige im Display	→ S. 14
Fernbedienung reagiert nicht	Zu weit weg, Batterie schwach	Näher herangehen (max. ca. 50 m), Batterie ersetzen, Schlüssel nutzen.
Akkuanzeige ändert sich im Stand	Neuberechnung des Ladestands; Alarm braucht ca. 5 % in 8 Std.	Normal. Bei längerer Standzeit Akku ausbauen.
Display geht bei 5–15 % plötzlich aus	Akku fast leer, Anzeige ungenau	Laden. Danach einmal weit leer fahren und voll laden (Kalibrierung).
Akku lädt nicht	Stecker lose, kein Netzstrom	Stecker prüfen, andere Steckdose testen.
	Akku zu kalt oder zu warm	Auf Raumtemperatur bringen, dann laden.
Reichweite deutlich geringer	Kälte, Reifendruck, Last, Alterung	Reifendruck prüfen, gleichmäßig fahren, Akku kalibrieren.
Fahrzeug rollt trotz gezogener Bremse	Bremse defekt	Nicht fahren. Sofort Fachwerkstatt.

! GEFAHR



Akku wird heiß, raucht, riecht oder verformt sich: Laden sofort beenden, sofern gefahrlos möglich. Abstand halten, Personen warnen, Notruf **112** wählen (Schweiz: Feuerwehr **118**). Nicht selbst löschen, wenn du dich dabei gefährdest.

Problem nicht gelöst? Schreib uns mit FIN, Fotos oder kurzem Video an **info@star-biker.com**.

10 DATEN

Technische Daten

ZULASSUNG

Fahrzeugklasse / Führerschein	L1e-B, Kleinkrafttrad, 1 Sitzplatz / Klasse AM (in Deutschland in B enthalten)
EU-Typgenehmigung	e49*168/2013*10017*00 (Typ HM-2) · Euro 5

FAHRLEISTUNG UND ANTRIEB

Höchstgeschwindigkeit	45 km/h (bauartbedingt)
Reichweite (Herstellerangabe)	bis 160 km bei Ø 25 km/h
Reichweite / Verbrauch (WMTC, laut COC)	43 km / 31 Wh/km
Motor	Bürstenloser Radnabenmotor, hinten
Nennleistung / max. Leistung / Drehmoment	1,5 kW / 2,0 kW / 140 Nm

AKKU UND LADEN

Akku	Li-Ion, 60 V / 40 Ah, Samsung SDI, herausnehmbar
Ladegerät / Ladezeit	5-A-Ladegerät, 230 V / ca. 8–9 Stunden

ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Länge × Breite × Höhe	1850 × 750 × 1030 mm
Radstand / Sitzhöhe	1350 mm / 700 mm
Masse fahrbereit (inkl. Akku)	74 kg
Zul. Gesamtmasse / Zuladung	231 kg / 157 kg
Zul. Achslast vorn / hinten	70 kg / 161 kg

FAHRWERK

Bremsen vorn / hinten	Hydraulische Scheibenbremse / hydraulische Scheibenbremse; elektronische Motorbremse; kein ABS
Reifen vorn	130/70–12 62J, Felge 3.50×12 · 2,8 bar
Reifen hinten	225/40–10 58M, Felge 7.0×10 · 2,5 bar

AUSSTATTUNG

Licht / Display	Voll-LED vorn, LED hinten, sequenzielle Blinker / LCD
Sicherheit	Alarmanlage, Keyless Drive, Lenkerschloss
Komfort	Bluetooth-Lautsprecher, Smartphone-Halterung mit USB

Die Reichweite nach Herstellerangabe ist ein Richtwert unter optimalen Bedingungen; der WMTC-Wert stammt aus dem genormten Prüfzyklus. Verbindlich sind die Angaben im COC-Dokument deines Fahrzeugs.

Garantie und Entsorgung

Gewährleistung und Garantie

Deine gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben unberührt. Zusätzlich gilt die **Star-Biker Garantie** nach den Garantiebedingungen auf star-biker.com – 24 Monate inklusive, auf Wunsch verlängerbar.

Nicht von der Garantie abgedeckt

- Laden mit einem nicht passenden Ladegerät
- Schäden durch Über- oder Tiefentladung
- Schäden durch Wasser, Stöße, Stürze, Quetschen oder äußere Einwirkung
- Kurzschluss der Akkupole
- Öffnen, Zerlegen oder Verändern von Fahrzeug, Akku oder Software – inklusive Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit
- Normaler Verschleiß wie Reifen, Bremsbeläge und Leuchtmittel

Im Garantiefall: Kontaktiere uns mit FIN, Rechnung und einer kurzen Beschreibung samt Fotos. Bitte nichts selbst zerlegen.



Garantiebedingungen

Entsorgung



Elektro- und Elektronikteile wie Ladegerät, Display oder Fernbedienung gehören nicht in den Hausmüll. Gib sie bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektroaltgeräte ab.



Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Gib den Altakku bei einer Rücknahmestelle oder beim Händler zurück. Auch Star-Biker nimmt Altakkus zurück – bitte vorher Kontakt aufnehmen, denn der Akku gilt beim Versand als Gefahrgut. Pole vor der Abgabe gegen Kurzschluss abkleben.

FÜR DEINE UNTERLAGEN

Servicenachweis

Lass jede Inspektion eintragen. Ein lückenloser Nachweis hilft im Garantiefall und beim Wiederverkauf.

INSPEKTION	DATUM	KM- STAND	STEMPEL / UNTERSCHRIFT
Übergabe			
Einfahrinspektion (1 Monat)			
1. Wartung (4 Monate)			
2. Wartung (10 Monate) Komplettinspektion			
Jahresinspektion			
Jahresinspektion			
Weitere			

Servicepartner in deiner Nähe

Inspektion, Reparatur und Originalteile bei unseren Partnerwerkstätten.



Werkstatt finden

KUNDENSERVICE

Fragen? Wir sind für dich da.

Schreib uns – wir antworten in der Regel innerhalb von 24 Stunden.
Halte bitte deine Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN) bereit.

info@star-biker.com
www.star-biker.com



Kontakt



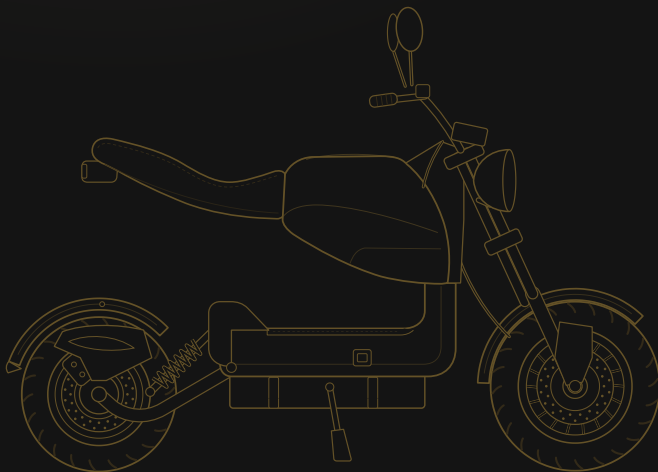
Videos



Werkstatt finden



Downloads



Inverkehrbringer: Star-Biker – Official Store · Schwimmbadstrasse 2 · 5210 Windisch · Schweiz

Hersteller: siehe COC-Dokument · EU-Typgenehmigung: e49*168/2013*10017*00

Ausgabe 10/2026 · Rev. 1.0 · Deutsch · Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. © 2026 Star-Biker